

104.

Sechs
LIEDER
 für
 eine Singstimme
 mit
 Begleitung des Pianoforte
 componirt
 von
J. P. E. HARTMANN.

Op. 13.

Pr. 14 Gr.

Eigenthum des Verlegers.
 Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Leipzig, bei F. C. Kistner.

1258.

HEIDENRÖSLEIN.

I. P. E. Hartmann. Op 13.

N^o 1.

ALLEGRETTO.

SINGSTIMME.

1. Sah ein Knab' ein
2. Kna-be sprachlich.
3. Und der wil - de

PIANOFORTE.

ALLEGRETTO.

p dolce.

1. Röslein stehn, Röslein auf der Hei-den, war so jung und mor-gen-schön, lief er schnell es
2. breche dich, Röslein auf der Hei-den! Röslein sprachlich stech-e dich, dass du e-wig
3. Knabe brath Röslein auf der Hei-den; Röslein wehr-te sich und stach, half ihr doch kein

1. nah zu sehn, sah's mit vie-len Freu-den. Rös - - lein, Rös - lein, Rös - lein roth,
2. denkst an mich, und ich wills nicht lei - den. Rös - - lein, Rös - lein, Rös - lein roth,
3. Weh und Ach, muss' es e - ben lei - den. Rös - - lein, Rös - lein, Rös - lein roth,

1. Rös - lein auf der Hei - - den.
2. Rös - lein auf der Hei - - den.
3. Rös - lein auf der Hei - - den. **Gothe.**



GLEICH UND GLEICH.

N° 2.

MODERATO.

SINGSTIMME.

Ein Blu-men-

PIANOFORTE.

MODERATO.

glöckchen vom Bo-den her-vor war früh ge-sproset in lieb-li-chem Flor; da kam ein

Bienchen und nasch-te fein - die müssen wohl bey-de für ein - an - der sehn, die müssen wohl

bey - de für ein - an - der sein.

poco ritard.

a Tempo.

Göthe.

colla parte.

pp

f

smorz.

CLÄRCHENS LIED AUS EGMONT.

N^o 3.

ANDANTE CON MOTO.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Freudvoll und leid--voll, ge-dan - ken-voll seyn; lan - gen und

pp *cres.* *Ped.* *mf* *sempre sostenuto.* *pp* *Ped.*

ban - gen in schwe-bender Pein; him-melthoch jauchzend, zum To - -de be-trübt;

mf *pp* *dimin.*

glücklich al-lein ist die See - le, die liebt, glücklich al-lein ist die See - le, die

mf *pp* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *pp* *colla parte.* *ad lib.*

liebt. **Gothe.** *a Tempo.* *poco accelerando.* *mf* *dimin.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *ritard. e dim.* *pp*

MISSMUTH.

Nº 4.

ALLEGRO NON TROPPO.

SINGSTIMME.

1. Ach, ich weiss nicht was ich bin! bin ver-
2. Mich hat Missmuth schier er-fasst, treibt mich
3. Ue - ber-tü-ben in dem Sturm will ich.
4. Kommdem, trau-te Freundin, du! Hol-de

ALLEGRO NON TROPPO.

PIANOFORTE.

1. stört in meinem Sinn, und mir ist das Herz so schwer, das Herz so schwer, das Herz so
2. für - der...sonder Rast, ja - get mich, trotz Sturm und Braus, trotz Sturm und Braus, trotz Sturm und
3. mei - nes Bu-sens Wurm. A - ber nein, des Stur-mes Wuth, des Stur-mes Wuth, des Stur-mes
4. Lau - te gieb mir Ruh! Wenn im Lied die Kla - ge tönt, die Kla - ge tönt, die Kla - ge

Nach dem 4^{ten} Verse.

1. schwer, fin - de nirgends Ru - he mehr!
2. Braus in die ö - de Nacht hinaus.
3. Wuth facht nurmehr der Flamme Gluth.
4. tönt, wird vielleicht der Sturm versöhnt.

WIEGENLIED.

N^o 5.

ANDANTINO.

SINGSTIMME.



1. Schliesse die freundli-chen Aug-lein
2. Schirm - ten En - gel doch stets dich,

ANDANTINO.

PIANOFORTE.



1. jetzt, mein Lieb-ling, zur Ruh. Sie-he, der schimmernde Stern winkt längst schon lächelnd dir.
2. hol - de Klei-ne, so treu! Wallte voll kind - li - cher Un - schuld stets dein Bu - sen so

1. zu. Fürchte nicht schwarri-ges Dun-ke!, nicht die finste-re Nacht Dei-nen Schlu-mer mit
2. frei! ach! wie schlosse so froh dann einst zur e-wi-gen Ruh, voll der se - lig-sten

1. Sorg-falt Lieben-de treu be-wacht, Lie - - ben-de treu be-wacht.
2. Trö-stung, Mutter: ihr Au-ge zu, Mut- - ter ihr Au-ge zu! A. v. Gähler.

DIE SCHNEEKÖNIGINN.

N° 6.

ALLEGRO MODERATO.

PIANOFORTE.

Ped. p dolce. *Ped.* *Ped.*

Ped. *Ped.* *Ped.* *smorz.* *Ped.* *Ped.* *ritard.*

Hell schimmert der Schnee auf Feldern und Flur, ein einsames Licht blinkt im Hättchen dort

nur; dort harret das Mädchen beim Lampen-schein des Herzlieb-sten sein, dort harret das Mädchen des

Herz - lieb - sten sein. Still ists in der Mühle, das Treibrad steht; nun glättet der

Knappe sein Haar, und geht; drauf hüpfet er lu-stig, hei, eins, zwei, drei, am Mühlteich vorbei, hei lu-stig

eins, zwei, drei, am Mühlteich vor-bei. Froh sin-get er laut in den schneidenden

Wind, von dem ihm die Wangen ge-rö-thet sind. Die Schneekönigin fährt über Wälder und Au ü-ber

Wälder und Au auf Wol-ken so grau; sie fährt ü-ber: Wäl-der und Au -

pp
Wie

Ped. *Ped.* *dimin.*

schön bist Du doch bei des Schnee-lich-tes Schein! ich hab' dich er-

PP Ped. *Ped.* *PP*

ko - - ren zum Herz - lieb - sten mein; komm, folg mir auf schwim-men-der

Ped. *mf* *dimin.*

In - - sel von Schnee ü-ber Flu - - - ren und See!. Die

Ped. *Ped.* *Ped.*

Schnee-flocken fal - - len so dick und so dicht: "Mein Blu - - menetz fängt dich, o

fliehe mich nicht! dort ste - het mein Brautbett, so schimmernd und fein, komm! komm! komm!

ritenuto.
schlummre nur ein!

colla parte. *smorz e dimin.* *a Tempo.*

p Nicht mehr blinkt im Hütt - chen des Lich - tes Schein, weiss wir - beln die.

animato.

dimin.

Flo - cken im Rin - gel - - reihu, ein Stern - chen blickt aus den Wol - ken her -

cres. *mf* *dimin.*

e ritenuto. *piu lento.*

aus, nun löschen sie's aus.. Hell scheint die Sonne auf Felder und Wald, er schlummert im .

e ritenuto. *pp*

Tempo 19 accelerando. *ritenuto a piacere.*

Brautbett so ei-sig und kalt.. Dem Mädchen wird ban-ge, zur Müh-le sie geht, das Treibrud .

Ped. *dimin. pp colla parte.*

es steht!

a Tempo. piu lento. *morendo.* *Ped.*